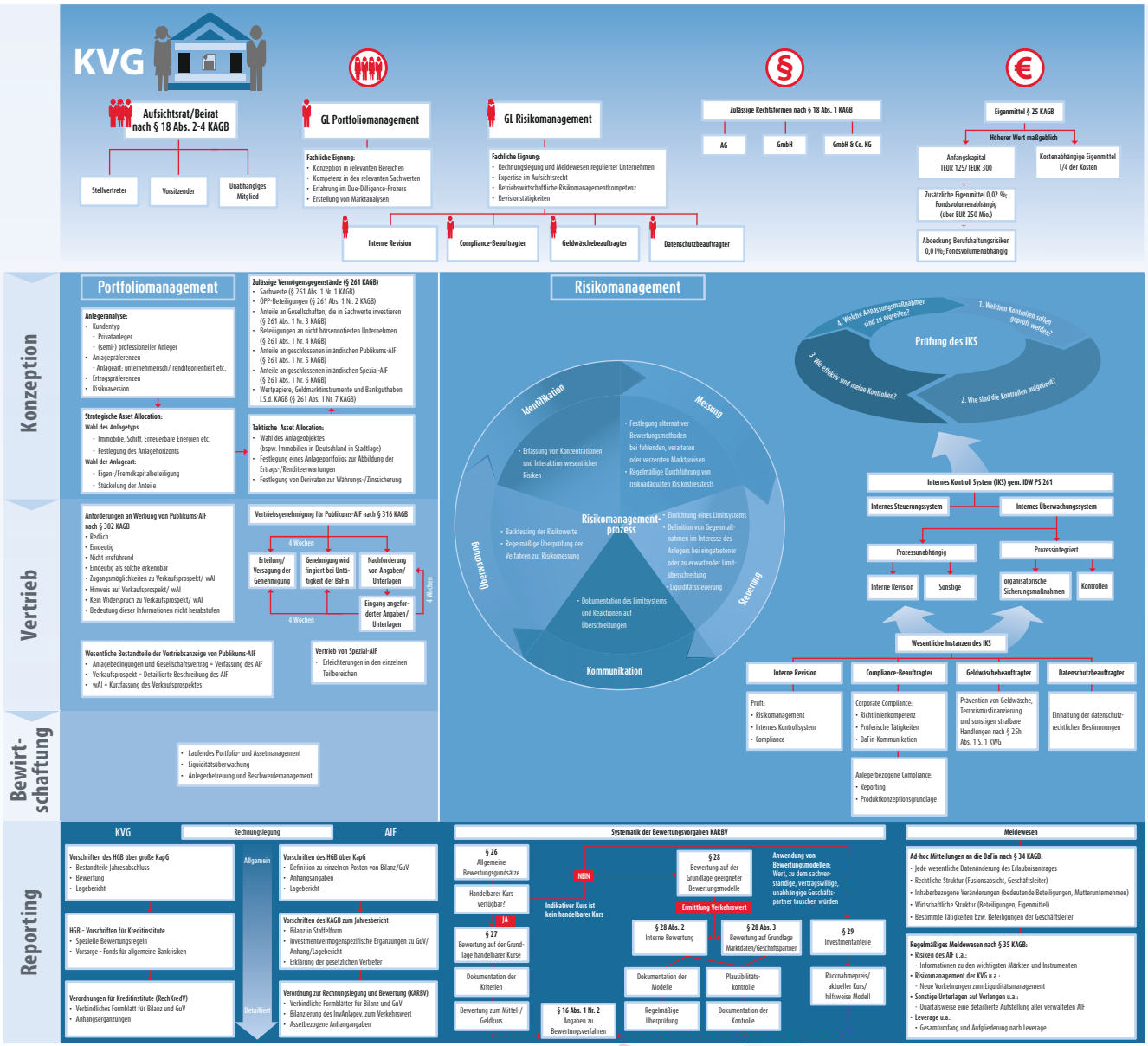
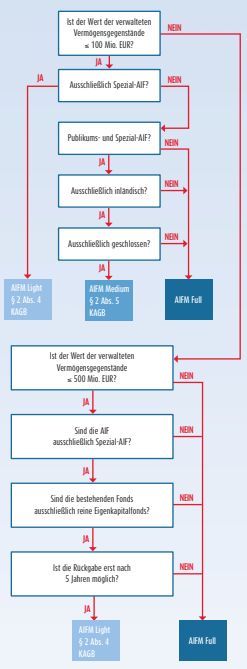


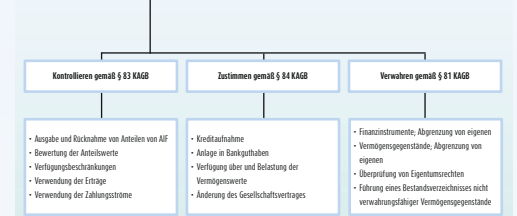
Zentrale Prozesse der Verwalter von geschlossenen AIF nach dem KAGB

REGULIERUNGSUMFANG

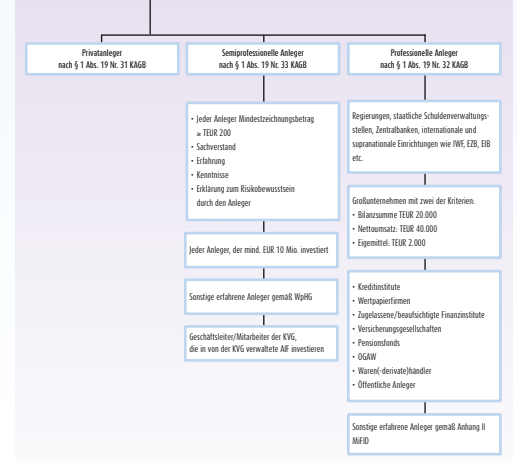
In welchem Umfang ist mein Unternehmen vom KAGB nach §§ 20, 2 Abs. 4 und 2 Abs. 5 betroffen?



VERWAHRSTELLE Depotbank/Treuhänder



ANLEGER



Baker Tilly
Valentinskamp 88
20355 Hamburg
Ansprechpartner in KAGB-Fragen:
ÖBw Dr. rer. oec. A. Schäfer, Ulfried V. Beck, Dr. rer. oec. A. Schäfer, Dr. rer. oec. A. Schäfer, Dr. rer. oec. A. Schäfer

AIF



Publikums-AIF

- Keine Begrenzung des Anlegerkreises
- Beschränkung auf Sachwerte i.S.d. § 261 KAGB
- Grenzwerte für Fremdfinanzierung (60%) und Währungsrisiken (30%)
- Vertriebsanfrage u. a. mit Verkaufsprospekt, wA, Anlagebedingungen und Ges. Vertrag
- Externer Bewerter bei Ankauf obligatorisch
- Notwendigkeit der Risikoprüfung, alternative: erhöhte Anforderungen an die Anleger

gemäß Bestellsvertrag (Portfoliomanagement/Risikomanagement)

Spezial-AIF

- Ausschließlich semiprofessionelle und professionelle Anleger
- Keine bestimmten Grenzwerte für Fremdfinanzierung und Währungsrisiken
- Vertriebsanfrage u. a. mit Informationspflichten nach § 307 KAGB, Anlagebedingungen und Ges. Vertrag
- Externe Bewertung fakultativ

Master-Feeder-Konstruktion

- Feeder AIF, Spezial-AIF, der mindestens 85% seines Vermögens in AIF mit einer einheitlichen Anlagestrategie investiert
- Vertrag, Pooling verschiedener AIF-Konstruktionen mit ähnlichen Anlagestrategien